



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

Protokollauszug  
Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Touristik vom  
02.03.2023

---

---

**TOP 6. Touristische Entwicklungen und Ziele in der Flusslandschaft Elbe GmbH  
zur Kenntnis genommen  
2023/060**

# Flusslandschaft Elbe GmbH

Jens Kowald, Geschäftsführer



# Überblick

- 1) **Wirtschaftskraft Tourismus**
- 2) **Tourismuskonzept 2022 bis 2026**
- 3) **Projekt Digitalisierung**
- 4) **Finanzsituation der Gesellschaft**

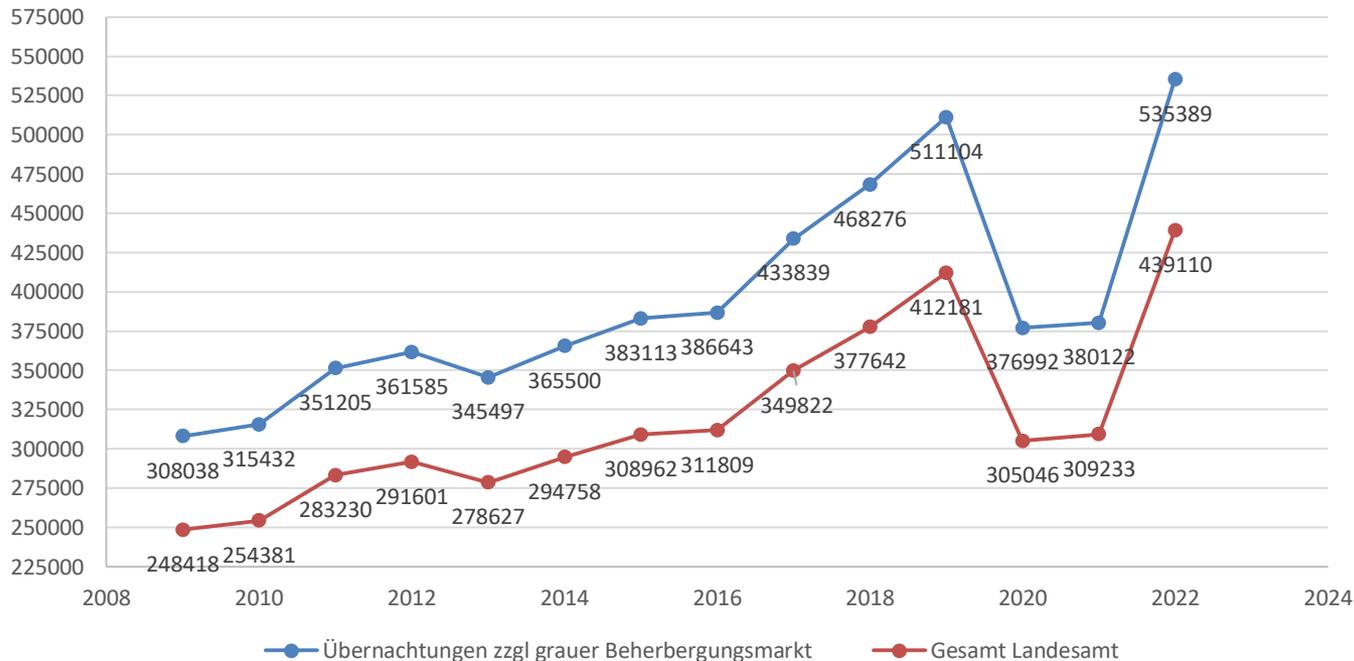


# 1) Wirtschaftskraft Tourismus

## Übernachtungszahlen 2009 bis 2022

Steigerung von 2009 bis 2019 ca 70%  
in 2020 und 21 Rückgang um je 35 % zu 2019  
Steigerung in 2022 um 42 % zu 2019

Entwicklung der Übernachtungen in der Flusslandschaft Elbe



# 1) Wirtschaftskraft Tourismus auf Basis 2019

## Berechnung der Bruttoumsätze :

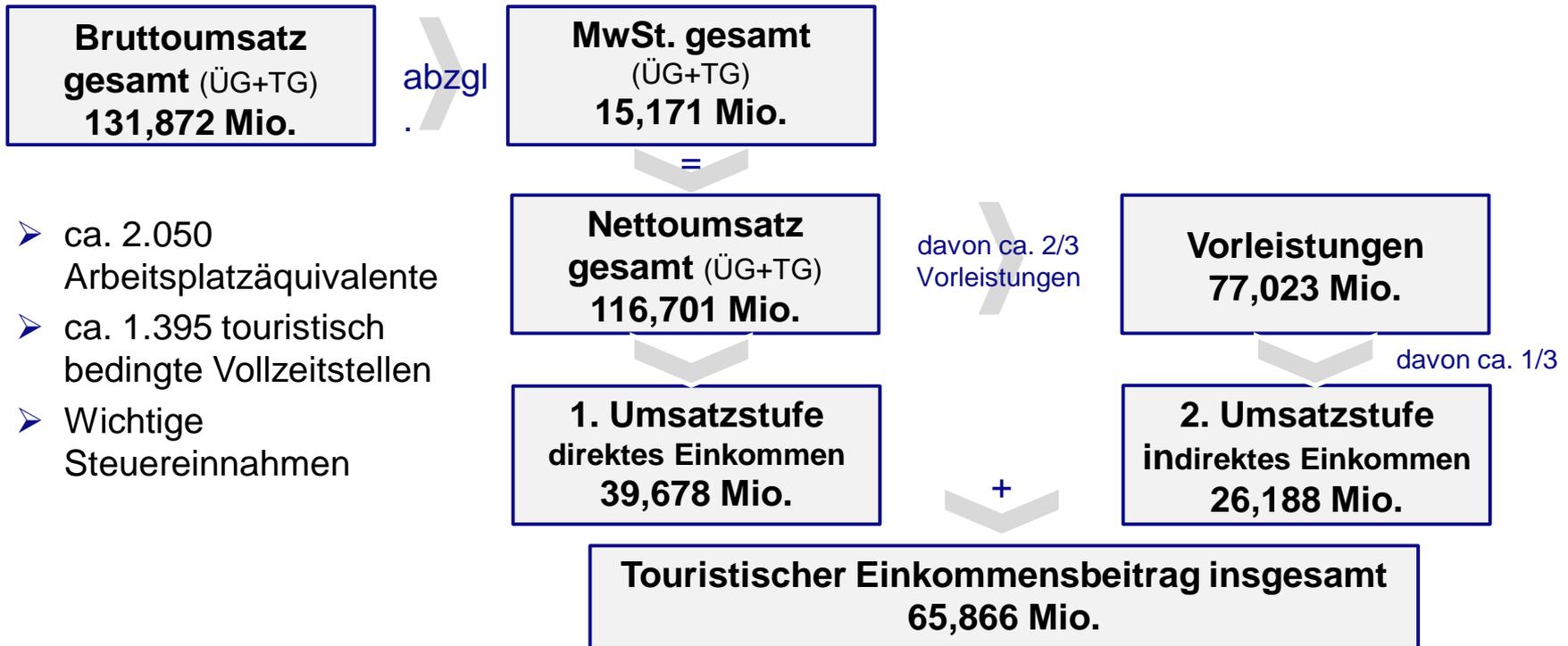
<b>Übernachtungstourismus</b>				<b>Tagestourismus</b>			
	Übernachtungen	€/Tag	Bruttoumsatz €		Tage	€/Tag	Bruttoumsatz €
Hotels	177.000	x 110 =	19,470 Mio.	Tagesgäste	2.400.000	x 25 =	57,600 Mio.
Beherbergung (>10 Betten)	74.000	x 110 =	8,140 Mio.				
Beherbergung (< 10 Betten)	101.000	x 82 =	8,282 Mio.				
Camping	168.000	x 35 =	5,880 Mio.				
Verwandten und Bekannten	1.300.000	x 25 =	32,500 Mio.				
<b>Summe ÜG</b>	<b>1.820.000</b>		<b>74,272 Mio.</b>	<b>Summe TG</b>	<b>2.400.000</b>		<b>57,600 Mio.</b>

 **Bruttoumsatz gesamt 131,872 Mio.**



# 1) Wirtschaftskraft Tourismus auf Basis 2019

Berechnung der 1. und 2 Wertschöpfungsstufe:



# 2) Tourismuskonzept (TK) 2022 – 2026

## 5 Maßnahmen 2023

ausgewählt aus 19 Maßnahmen für 2022 bis 2026

Diese Maßnahmen sind nicht im TK enthalten, resultieren aber aus den 10 Zielfeldern und Zielthemen des TK.

### TOP5 über alle Zielfelder

<p><b>1</b> Zusammenführung der Ergebnisse der Überprüfung der jetzigen Wegestruckturinfrastruktur und Erstellung einer Gesamtübersicht des bestehenden und zukünftigen Wegesystems der gesamten Region</p>	<p>Z4 Bündelung der zielgruppenspezifischen Wege (Rad-, Wander-, Reitwege) mit Sehenswürdigkeiten inkl. passende Kommunikation (z. B. Outdooraktiv)</p>	<p>Z3 Erstellung/ Nutzung von QR-Codes zur Aufbereitung und Bereitstellung von weiterführenden Infos aus der Region in der Region (z. B. zur Grenzgeschichte)</p>
<p><b>2</b> Erarbeitung und Angebot von Rundwanderwegen an der Elbe und in die umliegende Region hinein</p>	<p>Z3 Bündelung der gemeinsamen Pflege der gemeinsamen Datenbank der TMN-Open Data inkl. Zulieferung von allen (Daten, POI, Bild, Podcast, Video, Storytelling)</p>	<p>Z8 Einrichtung eines gemeinsamen Markenmanagements für einen nachhaltigen Imageaufbau und zur Umsetzung der Erlebbarkeit an allen Kontaktpunkten des Gastes – in enger ZA mit den Kommunen, LT, M Funktionalpartnern und der FEG</p>
<p><b>3</b> Durchführung und gemeinsame Auswertung einer kontinuierlichen schriftlichen Gästebefragung in der gesamten Region</p>	<p>Z3 Einsatz eines einheitlichen Buchungssystems, von allen Orten kontinuierlich gepflegt und vertrieben</p>	<p>Z4 Ausbau des Elbshuttles in gesamter Region in Unterstützung durch die FEG</p>
<p><b>4</b> Digitalisierung und Sichtbarmachung der touristischen Angebote und Produkte sowie der Beherbergungsbetriebe der Region in der Datenbank „Niedersachsen Hub“ der TMN</p>	<p>Z1 Ausbau/ Schaffung von attraktiven Plätze für „Sehleute“/ von Aussichtsplattformen in die Region</p>	<p>Z4 Ausbau, Überprüfung und Optimierung eines einheitlichen, digital optimierten Besucherinformations-/ Leitsystems inkl. einheitlicher Beschilderung</p>
<p><b>5</b> Kontinuierliche Nutzung von Kooperationen (z. B. MRH/ TMN) zur Präsentation der regionalen Angebote</p>	<p>Z9 Stärkung/ Ausbau der klimafreundlichen Mobilitäts-/ Anreiseformen (z. B. Ausbau ÖPNV)</p>	<p>Z6 Einrichtung einer zeitgemäßen, digitalen B2B-Plattform zum Infoaustausch für z. B. Q-Aktivitäten oder Angebote</p>
	<p>Z1 Erfassung und gemeinsame Kommunikation der Badegewässer/ Schwimmmöglichkeiten in der FLE</p>	<p>Z10 Kommunikation der vorhandenen Angebote (u. a. Schulungen, Best-Practise-Beispiele, Checklisten, Vermarktung) der MRH-Projektes „Fit für den intern. Gast“ in Kooperation mit der IHK</p>
	<p>Z4 Optimierung der Erreichbarkeit des naturtouristischen Angebots durch gezielten Ausbau des Nahverkehrs i.A.m. regionalen Verkehrsverbunden</p>	
	<p>Z5 Entwicklung (eines Konzeptes für) ein/es Leuchtturmprojekt (z. B. zu Thema Wasser/ Natur/ Klima) inkl. der Vermarktung (wie z. B. Seebrücke, Wasserstofffähre, Sternenpark, Premiumweg)</p>	



## 3) Projektskizze Digitalisierung

### Projektumsetzung

**Folgende Meilensteine und Maßnahmen sind im Projekt geplant:**

- 1) Vernetzung aller Tourismusakteure sowie der Kommunen im Bereich der Digitalisierung
- 2) Analyse der vorhandenen Daten entsprechend den Anforderungen des Open Data System sowie Aufbereitung des Contents zum einpflegen in den Niedersachsen Hub
- 3) Qualitative Sicherstellung der digitalen Infrastruktur des Rad- und Wanderwegenetzes im Niedersachsen Hub



## Kostenschätzung – Projekt Digitalisierung Destination Flusslandschaft Elbe

Meilenstein/Maßnahmen	Tagewerk	Kosten in €
<b>1. Projektteil Sachkosten</b>		
<b>Vernetzung der aller Akteure</b>		
Workshop Kommunikation	1	1.800,00
Schulungen Mitarbeiter und Leistungsträger	3	6.000,00
<b>Erstellung neuer Daten</b>		
Erstellung neuer Fotos mit „CC0-Lizenz“	Ca. 90 Fotos je SG/Gemeinde	70.000,00
Erstellung neuer Texte mit „CC0“ Lizenz	Ca. 500	6.000,00
<b>Zwischensumme 1. Projektteil</b>		<b>83.800,00</b>
<b>2. Projektteil Projektmanagement</b>		
<b>Analyse und Aufbereitung der Daten</b>		
<b>Identifizierung fehlender Daten, Ergänzung, Lizenzierung</b>		
Darstellung der Angebote	22	6.000,00
Rad- und Wanderwege	33	9.000,00
Lizenzierung vorhandener Fotos	11	3.000,00
<b>Digitalisierung noch nicht vorhandener Daten</b>		
Digitalisierung der Daten der Tis	44	12.000,00
Digitalisierung der Leistungsträger	44	12.000,00
<b>Einpflegen aller Daten und Freigabe für Open Data</b>		
Prüfung auf Vollständigkeit	88	24.000,00
Einpflegen/ Freigabe für den Knowledge Graph	66	18.000,00
<b>Qualitative Sicherstellung der digitalen Infrastruktur des Wegenetzes nach Vorgaben der TMN /Niedersachsen Hub</b>		
Qualitätssicherung der Daten aller Rad- und Wanderwege	88	24.000,00
Qualitätssicherung der Touren	66	18.000,00
<b>Einpflegen der Touren und Verknüpfung von Angeboten</b>		
Einpflegen von Touren in Outdooractive	44	12.000,00
Verknüpfung von Angeboten, Wege, POIs, Freizeitangeboten	22	6.000,00
<b>Zwischensumme 2. Projektteil</b>		<b>144.000,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>227.800,00</b>

### 13 Partner

- 10 Kommunen
- 2 Gesellschafter
- Flusslandschaft Elbe GmbH

Leaderförderung:  
Koop. LAG AED und Elbtalau

Fördersatz 80 % von 227.800 €  
Eigenanteil: 45.569 €

**Eigenanteil je Partner in 2023: 876,25 €**

**Eigenanteil je Partner in 2024: 1.752,50 €**

**Eigenanteil je Partner in 2025: 876,25 €**

**Gesamt 3.505,00 €**

## 4) Finanzsituation der Gesellschaft

### → Gesamtbudget der FEG - ca 250.000 €

davon 75.000 € Zuschüsse je Gesellschafter  
= 150.000 €

und 100.000 € selbsterwirtschaftet  
(Urlaubmagazin, Veranstaltungen, Umlagen, Sponsoring)

### → Personal:

1x Geschäftsführer

1x Vollzeit

2x 520 € Kräfte



## 4) Finanzsituation der Gesellschaft

- Die Destination zu managen rückt immer mehr in den Vordergrund.
- Bisherige Basisaufgaben, wie z.B. Marketing, können nur noch bedingt wahrgenommen werden.

Dies erfordert ein Umdenken und eine stärkere Finanzierung der Gesellschaft.



## 4) Finanzsituation der Gesellschaft

**Aufgaben die zusätzlich in den nächsten 4 Jahren auf die Gesellschaft zukommen:**

- Digitalisierung,
- Rad- und Wanderwege Infrastruktur;
- Klimawandelanpassung und Nachhaltigkeit,
- Mobilität,
- Steigerung der Qualität sowie Weiterentwicklung der Angebote und Produkte
- Entwicklung von Leuchtturmprojekten als Reiseanlass

Um die Wettbewerbsfähigkeit der Destination sicherzustellen bedarf es hier mehr Manpower für den Umsetzungsprozess.



# Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!



WA Landkreis Lüneburg 02.03.23

Wirtschaftsausschuss LK Lüneburg 02.03.2023

## Erläuterungen zur Präsentation

### 1) Wirtschaftskraft Tourismus

- Übernachtungszahlen 2009 bis 2022
  - nach den Rückgängen in 2020 und 2021 erholt sich die Destination nun wieder
  - Steigerung der Übernachtungen in 2022 um 7% gegenüber 2019
- Daraus errechnet sich folgender Bruttoumsatz:
- Berechnung des Bruttoumsatzes erfolgte auf Basis 2019, da für 2022 noch nicht alle Zahlen vorliegen. Dem Grundsatz nach sind diese aber sehr gut mit 2022 zu vergleichen. Auch wenn wir in 2022 mehr Übernachtungen als in 2019 verzeichnen, so schlägt hier doch die Inflation mit mehr als 10 % zu Buche.
- Somit können wir also auch in 2022 einen Bruttoumsatz von ca. 132 Mio € und daraus schlussfolgernd einen touristischen Einkommensbeitrag von ca. 66 Mio € in der Destination verzeichnen.

1

### 2) Tourismuskonzept 2022 bis 2026

- Das Tourismuskonzept wurde mit touristischen Akteuren den Kommunen und der Politik gemeinsam erarbeitet.
- In Workshops wurden die Themen erarbeitet und dann gemeinsam die Ziele und Handlungsfelder für die nächsten Jahre vereinbart.
- Daraus schlussfolgernd wurden gemeinsam mit Beteiligung der Bevölkerung der Destination über 250 Maßnahmen benannt.
- Daraus wurden gemeinsam mit den Gesellschaftern und den Touristikern 19 Maßnahmen für die Umsetzungsplanung bis 2026 herausgearbeitet.
- Für das Jahr 2023 haben wir uns auf 5 Maßnahmen verständigt, welche z.T. auch in den Jahren 24 und 25 noch greifen.

## Flusslandschaft Elbe GmbH

---

- Im Einzelnen geht es hier um die:
  - Digitalisierung der touristisch relevanten Datensätze,
  - die Überarbeitung des Rad- und Wanderwegenetzes einschließlich der Digitalisierung der Daten,
  - die Überprüfung und Verbesserung der Infrastruktur der vorhandenen Wege,
  - eine kontinuierliche Gästebefragung sowie
  - eine noch engere Zusammenarbeit mit der Landestourismusorganisation (TMN) und der MRH.
  
- Das Tourismuskonzept in seiner Gesamtfassung entnehmen Sie bitte der Anlage. Gleichmaßen steht es online unter [www.erlebnis-elbe.de](http://www.erlebnis-elbe.de) Butten „Mehr“ zur Verfügung.

### 3) Projekt Digitalisierung

- ⇒ Beginn der Umsetzung des Digitalisierungsprozesses in der Destination in Zusammenarbeit mit den Kommunen
- ⇒ Open Data – Niedersachsen Hub - Contenterstellung sowie Bündelung und Einbindung des Contents  
Content nur 1x erstellen und Sichtbarkeit in ganz Deutschland erzielen!  
Hauptmerkmale sind: Foto Pool, POI's, Angebote und Produkte, Buchungssystem, Gastronomie, Rad- und Wanderwege und Veranstaltungen
- ⇒ Ziel: höhere Bekanntheit der Destination, Erhöhung der Reichweite um mind. 20 % in den nächsten 5 Jahren von 12 Mio. auf ca 15 Mio. Pax.

Um diesen Prozess in der Destination zeitnah umzusetzen bedarf es zusätzlicher finanzieller und personeller Unterstützung. Hierzu wurde eine, mit den Gesellschaftern und den Kommunen abgestimmte, Projektskizze erarbeitet. Hierzu soll ein Förderantrag über Leader gestellt werden, wo insbesondere die Contenteinbindung in den Niedersachsen Hub, sowie die Erstellung von Fotos und die Schulung der Akteure vor Ort im Focus stehen.

Die Projektskizze entnehmen Sie bitte der Anlage.

### 4) Finanzsituation der Gesellschaft

- Das Gesamtbudget der Gesellschaft beträgt derzeit ca. 250.000 €/a
- Davon erhält die Gesellschaft derzeit je 75.000 € Zuschüsse von den Gesellschaftern.
- 100.000 € erwirtschaftet die Gesellschaft selber durch:  
Urlaubsmagazin – Anzeigen, Veranstaltungen wie Hafengeburtstag Hamburg, Umlagen der Kommunen bei gemeinsamen Projekten sowie Sponsoring der SPK H/B für Social Media Maßnahmen.
- Das Personal besteht unverändert aus zwei Vollzeitkräften incl. GF und zwei Teilzeitkräften auf 520 € Basis.
  
- Die Neuausrichtung von einer Marketinggesellschaft zu einer Managementgesellschaft erfordert ein Umdenken und eine stärkere Finanzierung der Gesellschaft.
  
- In den nächsten 4 Jahren werden zusätzliche Aufgaben auf die Gesellschaft zukommen.
  - ⇒ Digitalisierung
  - ⇒ Rad -und Wanderwege Infrastruktur
  - ⇒ Klimawandelanpassung und Nachhaltigkeit
  - ⇒ Mobilität
  - ⇒ Steigerung der Qualität sowie Weiterentwicklung der Angebote und Produkte
  - ⇒ Entwicklung von Leuchtturmprojekten als Reiseanlass
  
- Dies alles bedarf mehr Manpower, um die Destination wettbewerbsfähig zu halten!

Bleckede, 02.03.2023

  
Jens Kowald

## Projektskizze Digitalisierung Destination Flusslandschaft Elbe

### „Erfassen, überarbeiten und einpflegen aller touristisch relevanten Daten der Destination in eine offene Datenbank“

#### **Ausgangssituation:**

Die Destination Flusslandschaft Elbe besteht aus den Kommunen Gemeinde Seevetal, Gemeinde Stelle, Samtgemeinde Elbmarsch, Stadt Winsen aus dem Landkreis Harburg und Samtgemeinde Bardowick, Samtgemeinde Scharnebeck, Stadt Bleckede, Samtgemeinde Ostheide, Samtgemeinde Dahlenburg, Gemeinde Amt Neuhaus. Alle Kommunen sind unterschiedlich strukturiert. Im Landkreis Harburg gibt es eine Touristinformation für alle Kommunen gemeinsam in der Stadt Winsen. Im Landkreis Lüneburg werden in der Samtgemeinde Scharnebeck, Stadt Bleckede und Gemeinde Amt Neuhaus jeweils eine Touristinformation betrieben. Auskünfte zur Naherholung und zum Tourismus für die Samtgemeinden Ostheide, Dahlenburg und Bardowick erhalten Interessierte in den jeweiligen Rathäusern.

Derzeit ist es nur möglich, in den jeweiligen Kommunen Informationen über deren Highlights etc. zu erfahren. Jede Kommune hat eine eigene touristische Seite auf den kommunalen Websites, die auf denen Highlights, Veranstaltungen usw. hinweisen. Daneben gibt es die Webseite [www.erlebnis-elbe.de](http://www.erlebnis-elbe.de) der Flusslandschaft Elbe GmbH, auf der die wichtigsten Informationen der gesamten Destination dargestellt sind. Ein weiteres Problem besteht darin, dass viele Informationen nur analog vorliegen, wie etwa Wanderwegbeschreibungen oder Gästeverzeichnisse.

Eine Vernetzung der Angebote untereinander in der gesamten Destination findet nicht statt. Für die Bewohner, Besucher und Urlauber der Destination Flusslandschaft Elbe ist es schwierig, die gewünschten Informationen für Ausflüge, Freizeitangebote, Gastronomieangebote Übernachtungsmöglichkeiten o.ä. zu erhalten.

Um die zukünftige Ausrichtung der Destination zu unterstützen, ist eine Digitalisierung der Daten – notwendig. Digitalisierung spielt im Tourismusmarketing sowie im Destinationsmanagement in der heutigen Zeit eine entscheidende Rolle und ist ausschlaggebend für die Wettbewerbsfähigkeit einer Tourismusregion und der Positionierung am Markt. Im Tourismuskonzept für die Destination Flusslandschaft Elbe 2022-2026 wurde die Digitalisierung einer Trendentwicklung zugeschrieben, die eine Hauptvoraussetzung für eine effektive touristische Weiterentwicklung notwendig ist. Dem Thema Nachhaltigkeit kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu, da diese nahezu in allen Bereichen der digitalen Ausrichtung zum tragen kommt.

#### **Hintergrund:**

##### **Die Dateninfrastruktur ist das Fundament, auf dem digitale Anwendungen und die digitale Ausstattung in der Destination aufbauen.**

Seit 2021 stellt das Land Niedersachsen eine Datenbank „Niedersachsen Hub“ zur Verfügung, auf der die Daten der Destination Flusslandschaft Elbe eingetragen werden können. In unserer Destination gibt es bislang keine solche Datenbank. Der Niedersachsen Hub wird sowohl von den Touristikern als auch den Dachmarkenorganisationen (DMO) über einen Zugangscode kostenfrei genutzt werden. Die eingegebenen Daten werden erst öffentlich gestellt, wenn sie allen Bedingungen entsprechen. Diese offenen Daten (Open Data) gehen in ein deutschlandweites System (sogenannter „Knowledge Graph.“ – Wissensplattform) über. Dort können alle nationalen und internationalen Gäste sowie Suchmaschinen wie Google oder diverse Buchungsplattformen auf die strukturierten Daten zugreifen. Somit ist es möglich automatisierte und personalisierte Empfehlungen an die Gäste zu geben.

Dafür ist eine Erhebung aller Daten der Destination notwendig, die entsprechend den Vorgaben aufbereitet werden müssen. Für die Highlights der Region (POIs), die Digitalisierung der Rad- und Wanderwege sowie deren entsprechenden Touren, Veranstaltungen, Übernachtungsbetriebe und

Gastronomiebetriebe müssen entsprechende Lizenzen für die Bilder und Texte vorgehalten werden. Ebenfalls werden aktuelle Öffnungszeiten, die Lage, die Qualität die Adresse bis hin zu den Mobilitätsangeboten etc. dargestellt. Diese sind dann jederzeit von jedem mobilem Endgerät einsehbar und abrufbar, was gleichermaßen für die einheimische Bevölkerung (Naherholung) als auch für den Gast von hoher Bedeutung ist.

Die Grobanalyse der Daten in der Destination hat ergeben, dass nur wenig entsprechend aufbereitete Daten vorhanden sind. Das Bildmaterial ist von schlechter Qualität bzw. das Copyright ist nicht ermittelbar. Alle vorhandenen Daten müssen entsprechend aufbereitet werden, was von einer Stunde bis zu einem Tag dauern kann, je nach vorhandener Qualität bzw. den vorhandenen Informationen.

Ziel ist es, alle touristisch relevanten Daten in der Destination so aufzubereiten, dass sie öffentlich abrufbar sind. Stellt sich die Destination Flusslandschaft Elbe dieser Herausforderung nicht, wird die Destination am Markt in den nächsten 5 Jahren der große Verlierer sein.

#### **Ergebnis der Grobanalyse seitens der Kommunen:**

- Ca. 450 Beherbergungsbetriebe,
- Ca. 150 Gastronomiebetriebe
- Ca. 200 weitere touristische Dienstleister.
- Ca. 500 POI's
- Ca. 150 Tourenangebote
- Ca. 700 Veranstaltungen
- Ca. 8000 Fotos (unterschiedliche Qualität)

Nach Einschätzung der Ti's sind fast alle Daten im mangelhaften Zustand. Die Voraussetzungen für eine Darstellung im Niedersachsen Hub mit entsprechender Qualität zur Freigabe in das Open Data System der DZT (Knowledge Graph) sind i.d.R. nicht gegeben.

#### **Projektziel:**

Ziel ist es, die Daten, wie Highlights der Region (POIs), Rad- und Wandertouren, Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe, Veranstaltungen, Angebote) der Kommunen und der FEG entsprechend der aktuellen Anforderungen der Digitalisierung innerhalb von zwei Jahren bis Mitte 2025 zu erfassen, aufzubereiten, zu strukturieren und zu bündeln sowie zentral an einer Stelle für alle zur Verfügung zu stellen. Damit soll eine einheitliche Datenstruktur geschaffen, doppelte Datenpflege und Dubletten vermieden, die Qualität der Inhalte erhöht, die Daten an einem Ort gebündelt, die Zielgruppengerechte Auspielung der Daten entlang der „Kundenreise“ gewährleistet bzw. die Beratungs- und Serviceleistungen über die eigene Gemeinde verbessert werden.

#### **Projektbeschreibung:**

Die touristisch relevanten Daten der Destination Flusslandschaft Elbe werden erfasst, überarbeitet und unter Berücksichtigung der Qualität und der Lizenzbedingungen in den Niedersachsen Hub eingepflegt. Dort werden die strukturiert aufbereiteten Daten gebündelt, so dass sie gezielt und passgenau auf verschiedenen Kanälen und Portalen wie zum Beispiel Website, Push- Nachrichten, Sprachassistenten, Indoor- und Outdoor Terminals, Chatbots, APP's, Startups, digitale Gästekarte, Blogs, Smart TV (Hotel) sowie weitere Touchpoints und Plattformen ausgespielt werden können.

Um den dabei notwendigen qualitätsvollen und touristischen Inhalt (Content) für die Gäste und informativen Content für die Tagesbesucher der Region zu erstellen, müssen sich die Kommunen und die DMO vernetzen und kooperativ zusammenarbeiten. Dazu werden Workshops geplant.

Zur Umsetzung und Erreichen der Meilensteine bedarf es eines Projektmanagements, welches über den gesamten Zeitraum die Betreuung und Unterstützung der Touristiker als auch die Sicherstellung der Qualität der Daten und die finale Freigabe übernimmt. Das Projektmanagement ist zuständig für die Planung, Umsetzung, Abnahme und Nachbereitung des Contents. Es muss Aufgaben koordinieren, delegieren und zum Teil übernehmen sowie als Bindeglied zwischen der DMO und den Mitarbeitern der Ti's fungieren.

Dies vor allem bei der:

- Unterstützung der Umsetzung des Open Data Prozesses
- Recherche der verfügbaren Daten
- Dateneinstellung, wie z. B. POIs, Rad-/Wander-/Wasserwegerouten, Veranstaltungen, Betriebe, Freizeitangebote in die Datenbank (Nds Hub)
- Qualitätssicherung der Daten
- Unterstützung bei der Digitalisierung der Angebote und deren Vernetzung mit Rad- und Wanderwegen
- Lizenzierung aller Daten, welche im Knowledge-Graph hinterlegt werden sollen

## **Projektumsetzung:**

**Folgende Meilensteine und Maßnahmen sind im Projekt geplant:**

### **1. Vernetzung aller Tourismusakteure sowie der Kommunen im Bereich der Digitalisierung**

- 1.1 Workshop zu Kommunikations- und Abstimmungswegen und Rollenklärung (Zugriffsrechte und Qualitätskontrolle) aller Beteiligten
- 1.2 Schulung aller Mitarbeiter zum Open Datasystem (alle Softwareprogramme: Grundlagen Datenmanagement; Feratel, Destination One, Veranstaltungsdatenbank MRH). Sowie Schulung der Beherbergungsbetriebe zur Digitalisierung generell. (zwei bis drei Tage).

### **2. Analyse der vorhandenen Daten entsprechend den Anforderungen des Open Data System sowie Aufbereitung des Contents zum einpflegen in den Niedersachsen Hub**

- 2.1 Identifizierung und Ergänzung fehlender Daten; Ergänzung von Lizenzierungen – Medien/Geodaten
- 2.2 Erstellung von neuem Content im Bereich der Mediadaten (Fotos, Videos, Texte) (Dieser Content ist zwingend für die Darstellung der Destination, die Darstellung der Angebote allgemein aber auch der Darstellung der Rad- und Wanderwege notwendig. Das vorhandene Bildmaterial erfüllt nicht die Qualität und besitzt i.d.R. keine Lizenzen.
- 2.3 Digitalisierung noch nicht vorhandener Daten aller Angebote  
Viele Angebote der Destination müssen erstmalig digital aufbereitet werden, da sie aus Überlieferungen zum Teil nur in Form von Worddokumenten oder Excelltabellen vorhanden sind.
- 2.4 Einpflegen aller Daten in den Niedersachsen Hub und Freigabe für Open Data (Knowledge Graph der DZT)  
Hier werden alle Daten hinsichtlich der Vollständigkeit, Qualität und den Voraussetzungen für eine Freigabe in die offene Datenbank geprüft und freigeschaltet. Da es sich hier um mehrere 1000 Datensätze handelt, wird von einem längeren Zeitraum für die Bearbeitung ausgegangen.

### **3. Qualitative Sicherstellung der digitalen Infrastruktur des Rad- und Wanderwegenetzes im Niedersachsen Hub**

- 3.1 Qualitätssicherung aller Daten der Rad- und Wanderwege sowie der Touren, nach den Vorgaben der TMN/ Niedersachsen Hub
- 1.2 Einpflegen der Touren der Destination in Outdooractive (Onlineplattform für touristische Wege und Touren) Verknüpfung von Angeboten (Wege, POI's, Gastronomie, Freizeitangebote)

<b>Kostenschätzung – Projekt Digitalisierung Destination Flusslandschaft Elbe</b>		
<b>Meilenstein/Maßnahmen</b>	<b>Tagewerk</b>	<b>Kosten in €</b>
<b>1. Projektteil Sachkosten</b>		
<b>Vernetzung der aller Akteure</b>		
Workshop Kommunikation	1	1.800,00
Schulungen Mitarbeiter und Leistungsträger	3	6.000,00
<b>Erstellung neuer Daten</b>		
Erstellung neuer Fotos mit „CC0-Lizenz“	Ca. 90 Fotos je SG/Gemeinde	70.000,00
Erstellung neuer Texte mit „CC0“ Lizenz	Ca. 500	6.000,00
<b>Zwischensumme 1. Projektteil</b>		<b>83.800,00</b>
<b>2. Projektteil Projektmanagement</b>		
<b>Analyse und Aufbereitung der Daten</b>		
<b>Identifizierung fehlender Daten, Ergänzung, Lizenzierung</b>		
Darstellung der Angebote	22	6.000,00
Rad- und Wanderwege	33	9.000,00
Lizenzierung vorhandener Fotos	11	3.000,00
<b>Digitalisierung noch nicht vorhandener Daten</b>		
Digitalisierung der Daten der Tis	44	12.000,00
Digitalisierung der Leistungsträger	44	12.000,00
<b>Einpfelegen aller Daten und Freigabe für Open Data</b>		
Prüfung auf Vollständigkeit	88	24.000,00
Einpfelegen/ Freigabe für den Knowledge Graph	66	18.000,00
<b>Qualitative Sicherstellung der digitalen Infrastruktur des Wegenetzes nach Vorgaben der TMN /Niedersachsen Hub</b>		
Qualitätssicherung der Daten aller Rad- und Wanderwege	88	24.000,00
Qualitätssicherung der Touren	66	18.000,00
<b>Einpfelegen der Touren und Verknüpfung von Angeboten</b>		
Einpfelegen von Touren in Outdooractive	44	12.000,00
Verknüpfung von Angeboten, Wege, POIs, Freizeitangeboten	22	6.000,00
<b>Zwischensumme 2. Projektteil</b>		<b>144.000,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>227.800,00</b>

Es wird hierfür ein Antrag bei LEADER gestellt. Der Eigenanteil beläuft sich bei einer möglichen 80 % Förderung (bereits mit den Leader-Managerinnen besprochen) auf ca. 45.560 € bei einer Laufzeit von zwei Jahren. Die Kosten werden auf neun Kommunen, die Flusslandschaft Elbe GmbH sowie die Landkreise Lüneburg und Harburg umgelegt. Pro Partner liegt der Eigenanteil insgesamt bei 3.505,00 € (pro Jahr – 1.752,50 €). Bei einer Bewilligung bis zum 30.06.2023 fallen für 2023 ca. 876,25 € an.

**Eigenanteil je Partner in 2023: 876,25 €**  
**Eigenanteil je Partner in 2024: 1.752,50 €**  
**Eigenanteil je Partner in 2025: 876,25 €**